

PRESSEINFORMATION

Steckbare Anschlussklemme in Schneidklemmtechnik – einzigartig und doch universell

Schalksmühle, 15.07.2014. Absolut weitverbreitet, und dies nicht nur in der Heiztechnik, sind Stiftleisten in unterschiedlichsten Ausführungen. Für ein leichtes und sicheres Anschließen von Peripheriegeräten, z.B. von Bauteilen wie Pumpen oder externe Mess-Sensoren, werden auf diese Stiftleisten meist steckbare Schraubanschlussklemmen gesetzt. Für die Montage von Peripheriegeräten vor Ort ist dies wegen der dann einfachen Verdrahtung der Schraubanschlussklemmen und dem sicheren Stecken auf die Stiftleiste sehr komfortabel.

Anders sieht es dagegen in der Produktion von Großgeräten aus, wo die Montage unter industriellen Bedingungen erfolgt und Rationalisierungspotenziale erschlossen werden müssen. Hier muss kein Installateur nach dem Aufbau des Geräts im Feld oder vor Ort mehr eingreifen. Lumberg führt in der 67er Serie nun erstmalig für diese Anwendungsfelder eine steckbare Anschlussklemme im Raster 5,08 mm (0,20") in Schneidklemmtechnik. Wenn es auf die rationelle Verarbeitung mit vorkonfektionierten Anschlussklemmen ankommt, sind diese in der Montage Schraubklemmen deutlich überlegen. Insbesondere für große Serien und bei automatisierter Konfektionierung wächst der Vorteil kontinuierlich. Typisch für die Verarbeitung in Schneidklemmtechnik ist der Qualitätsgewinn durch integrierte Prüfvorgänge im Konfektionierprozess und der Ausschluss von Lösungen der Leiter, wie bei Schraubklemmen möglich.

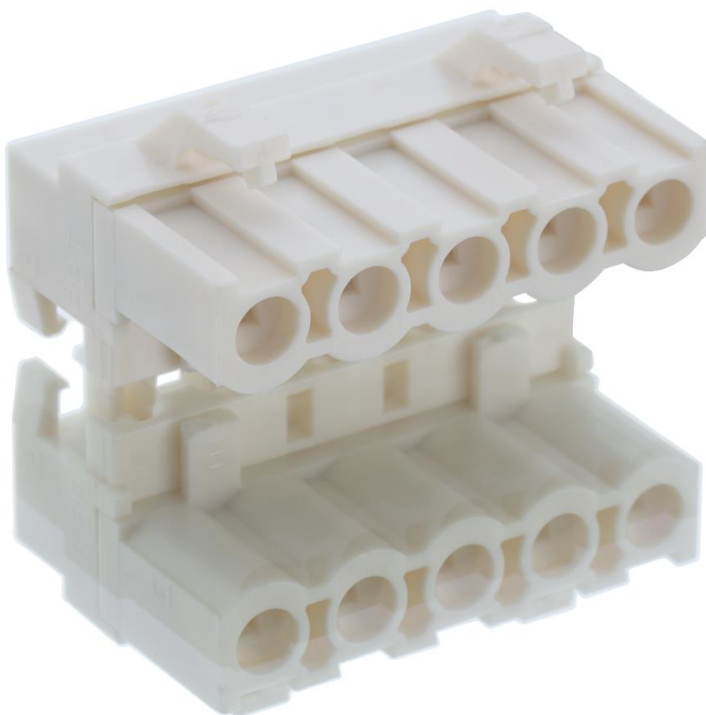
Für Signal- und Lastströme bis 6 A ist der Steckverbinder in Schneidklemmtechnik 6770 steckkompatibel mit vielen am Markt gängigen Stiftleisten im gleichen Raster von 5,08 mm. Mit Kabelabgang 90° oder 180° zur Steckrichtung, mit Verrastung sowie Prüfabgriff ist

der 2- bis 7-polige Steckverbinder auf Stiftleisten teilungsgerecht anreihbar. Als ebenso zuverlässige, in der halbautomatisierten Verarbeitung aber schnellere Alternative, ist die Anschlussklemme 6770 in Schneidklemmtechnik für indirekt gesteckte Anwendungen auf Stiftleisten vieler Hersteller ideal. Mit verzinnnten Kontakten und mit Bemessungsströmen bis 6 A bei T_U 70° C und im Temperaturbereich von -25 bis +100 °C können Leiter mit Querschnitt von 0,5 - 0,75 mm², mit alternativer Schneidgabel auch von 0,2 - 0,38 mm² angeschlossen werden. Der maximale Isolationsdurchmesser liegt bei 2,5 mm.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.355

Zu dieser Presseinformation wurde für Sie anliegendes Mediamaterial zusammengestellt:

Foto 1: LUMBERG_Pluggable Terminal Block 6770 in IDT



Über die Lumberg-Gruppe:

Die Lumberg-Gruppe mit Stammsitz im sauerländischen Schalksmühle zählt zu den führenden Anbietern von Steckverbinder- und Kontaktsystemen. Die Kompetenz der Gruppe besteht insbesondere in der eigenen Entwicklung, Produktion und im weltweiten Vertrieb von elektromechanischen Bauelementen und mechatronischen Komponenten. In genau 80 Jahren erweiterte sich die Bandbreite der Fähigkeiten der Gruppe vom Hersteller von Steckern über anspruchsvolle Mikrokontaktelemente, komplexe Baugruppenentwicklungen hin zum Entwicklungsdienstleister komplexer Systeme für die Industrie. Schwerpunkte der anerkannten Verbindungslösungen und kundenspezifischer Produkte bilden Partnerschaften in der Automobil-, Hausgeräte-, Gebäudetechnik-, Kommunikations-, Unterhaltungselektronik- und Photovoltaikbranche. Das in dritter Generation inhabergeführte Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter weltweit. Tochtergesellschaften in Europa, Amerika und Asien bilden ein engmaschiges Vertriebsnetzwerk. Der Umsatz der Gruppe betrug gut 115 Millionen Euro in 2015. Über 20.000 Katalog- sowie kundenspezifische Artikel sprechen für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. www.lumberg.com